

Raus in die Nacht

Mit einem einzigen Ticket von 18 Uhr bis 1 Uhr Früh Hunderte Museen
und Galerien in neun Bundesländern besuchen.



ORF

**LANGE NACHT
DER MUSEEN**





Ein umfangreiches Kulturprogramm einer Langen Nacht mit einem Ticket!

Der ORF in seiner Vielfalt ist der wichtigste Kulturträger des Landes, die „ORF Lange Nacht der Museen“ ein Höhepunkt im österreichischen Kulturkalender. Es ist mir daher eine besondere Freude, dass wir auch nach einem von der Pandemie geprägten Herbst 2020 heuer in die 21. „ORF-Lange Nacht der Museen“ starten. Mit nur einem einzigen Ticket öffnen am Samstag, 2. Oktober, von 18 bis 01.00 Uhr früh, Museen, Galerien und Kultureinrichtungen in ganz Österreich ihre Tore. Sonderausstellungen, Spezialführungen, Kinderprogramme und vieles mehr runden das Programm ab. Der ORF schafft mit einer großen Bandbreite von Events wie z. B. der „ORF-Langen Nacht der Museen“ auch off air kulturellen Mehrwert für die ÖsterreicherInnen. Eine Nacht lang werden Kunst und Kultur in den verschiedensten Regionen Österreichs für alle Menschen erlebbar gemacht. Ich bedanke mich bei den teilnehmenden Häusern, Partnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und beim ORF-Team für die hervorragende Organisation. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viele neue und spannende Eindrücke bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ 2021.

Dr. Alexander Wrabetz
ORF-Generaldirektor



Foto: Zweifo

Traum vieler Kinder – Rauchfangkehrer zu werden. Besucht das Rauchfangkehrermuseum

Die Hits der 21.

Zum 21. Mal organisiert der ORF die ORF-Lange Nacht der Museen: Hunderte Sammlungen zeigen ihre Schätze. Und die „Krone“ führt durch das Superprogramm.

Im Jahr 2020 war die ORF-Lange Nacht der Museen pandemiebedingt ausgefallen. Viele treue ORF-Lange Nacht-Freunde vermissen Österreichs größte traditionelle Kunstparty mit ihren zahllosen Entdeckungen und Überraschungen sehr. Mit umso größerer Span-

nung erwarten Kunstfreunde nun die 21. Lange Nacht, Sie findet heuer Samstag, 2. Oktober, in ganz Österreich statt.

Wie in den vergangenen Jahren erwarten die Veranstalter einen Publikumsansturm. Kunstfreunde, viele, die die magische Welt der Museen und Ausstellungen für sich gerade entdecken,

Kinder, denen Mitmachaktionen bleibende Eindrücke vermitteln und die spielend sich von Kunst faszinieren lassen. Kurz: die Veranstalter hoffen, viele Besucher zu animieren, häufiger Museen zu besuchen.

An der ORF-Langen Nacht der Museen teilzunehmen ist ganz leicht. Der „Treffpunkt Museum“ ist für alle Besucher am Tag der Veranstaltung, Samstag, 2. Oktober, ab 18 Uhr, in allen Bundesländern Sammelplatz und Ausgangspunkt für Fuß- und Routen – in Wien etwa des Big Bus Vienna.



Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

ORF-Lange Nacht: Tour mit dem Big Bus Vienna



Foto: Markus Tschepp

Salzburg: Haus der Natur



Foto: Reinhard Holl

In der ORF-Langen Nacht stets „gestürmt“: das weltberühmte Kunsthistorische Museum

ORF-Kunstnacht

Beim „Treffpunkt Museum“ erhalten Sie am Tag der Veranstaltung alle Infos, Booklets und Tickets zum regulären Preis von 15 Euro. Ermäßigte Tickets um 12 Euro gibt's für SchülerInnen, Studierende, SeniorInnen, Menschen mit Behinderung, Präsenzdienler und Ö1-Club-Mitglieder. Freier Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre.

Im Vorverkauf ist das Ticket bei allen teilnehmenden Museen und Kulturinstitutionen am „Treffpunkt Museum“ zu erhalten. Es gilt zwischen 18 und 1 Uhr auch als Fahrschein für Shuttlebusse und – in Wien und Vorarlberg – für die öffentlichen Verkehrsmittel, einschließlich Nachtbusse. In Wien bieten die ORF-Lange Nacht und der Verband der Eisenbahnfreunde noch ein besonderes Vergnügen: eine Ring-rund-Fahrt mit einer Oldtimer-Straßenbahn, der „Lange-Nacht-Bim“ mit ihrem historischen Flair. Eine Tour, die über die Meisterbauten



„Kunstaktionen“: Oberösterreichs Kulturquartier Linz

Foto: M. Lauringer

und die Geschichte der Ringstraße, eines der gewaltigsten Bauprojekte des 19. Jahrhunderts, informiert. Für Citybike-Nutzer ist übrigens eine eigene Citybike Wien Station am „Treffpunkt Museum“ eingerichtet.

Als Überraschung für die Kleinen warten fast 300 Museen in ganz Österreich mit Kinderprogrammen auf. In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst eine Überraschung: Du musst nur in Deinem Museumspass Stempel sammeln, und zwar so viele wie möglich. Ab drei Stempel

im Pass erwartet die Kleinen beim „Treffpunkt Museum“ eine Überraschung. Das Einlösen des Kinderpasses gegen ein Geschenk ist am 2. Oktober bis 24 Uhr möglich. Wer nicht die Möglichkeit hat, zum Treffpunkt zu kommen, schickt den abgestempelten Kinderpass bis 9. Oktober 2021 an: ORF Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“ Würzburggasse 30 1136 Wien

Also, Kinder, raus aus de Betten und ab ins Museum!

Alle Infos: langenacht.orf.at
Tickets: tickets.orf.at



Foto: Reinhard Holl

Die ORF-Lange Nacht der Museen – eine beispiellose Erfolgsgeschichte!

Goethe lässt seinen Faust sagen: „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen. Und jeder geht zufrieden aus dem Haus“ – eine Devise, die auch für die 21. ORF-Lange Nacht der Museen gilt. Österreich feiert da die größte Kunstparty. Ein ungewöhnliches Ereignis! Und die „Krone“ begleitet die BesucherInnen auf einer Entdeckungstour in die Welt der Museen, Galerien, Schlösser und Sammlungen, die am 2. Oktober österreichweit ihre Kostbarkeiten präsentieren, um dem Publikum die kulturhistorische Bedeutung unseres Kulturerbes vorzuführen. Die ORF-Lange Nacht der Museen ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte. Wie jedes Jahr wird auch heuer das spannende, bunt schillernde Programm für sensationelle Besucherzahlen sorgen. Schön, dass dabei nicht nur die „Stars“, die weltberühmten Museen und Sammlungen, ihre Kostbarkeiten zeigen, sondern auch viele kleine Museen und Spezialsammlungen. Etwa das Bestattungsmuseum, das Kriminalmuseum, das Hut- und Feuerwehrmuseum oder das Straßenbahnmuseum. Die „Museum-Krone“ dient Ihnen bei diesem Streifzug als informativer Leitfaden.

Dr. Christoph Dichand
Herausgeber der
„Kronen Zeitung“



Klagenfurt

Kinderparty in der ORF-Langen Nacht – in Klagenfurt



Steyr

Kommt schon das Christkind? – Weihnachtsmuseum in Steyr

Kinder ins Museum statt



Strasshof

Spaß für Kinder im Eisenbahnmuseum von Strasshof

Aufbleiben statt ins Bettgehen, ist für viele Kinder ein Wunschtraum. Die ORF-Lange Nacht der Museen machts möglich. Hunderte Museen sorgen für Überraschungen und Spiele

Das gibts für unsere Kleinen eigentlich nur einmal im Jahr: eine Nacht, die Kindern noch lange im Gedächtnis bleibt! Die ORF-Lange Nacht mit ihren Spielen, Mitmachaktionen, Überraschungen und unvergleichlichen Schauvergnügen sollte man nicht verschlafen. Auf ins Museum, ist die Devise,

ab 18 Uhr starten die Überraschungsprogramme österreichweit.

Das weltberühmte Wiener Kunsthistorische Museum etwa veranstaltet für Kinder und Jugendliche Führungen. „Wir wollen allen die spannende Geschichte hinter den Kunstwerken nahebringen“, meint Generaldirektorin Sabine Haag, der Kinderpro-

FAHRT MIT DER OLDTIMER-BIM

Rund um den Ring!

Interessiert Sie eine Rundfahrt um die Wiener Ringstraße, eine der baulichen imposantesten Leistungen des 19. Jahrhunderts? Besonders Kindern machen solche Touren besonderen Spaß und sie lernen dabei ihre Stadt kennen. Die ORF-Lange Nacht der Museen und der Verband der Eisenbahnfreunde organisieren ein besonderes Vergnügen: eine Ringrund-Fahrt mit einer Oldtimer-Straßenbahn. Wobei man auch einiges über die Geschichte der Bim in Wien erfährt: eine spannende Geschichte vom Stellwagen und Pferde-Omnibus seit 1897, von der „Glöckerbahn“ bis zum modernen Großraumwagen.



Wien

Rundfahrt um die Wiener Ringstraße mit einer Oldtimer-Straßenbahn



Foto: FOTOKERSCHL.AT / KERSCHBAUMMAYR

Linz

Spaß für Kinder: „Einsatzfahren“ im Feuerwehr Museum

ins Bett!

gramme besonders am Herz liegen. „Museum der Vielfalt“ ist die Devise, unter der das KHM auch ein Kinderatelier einrichtet, die „bunten Helden“ des Superdenkmals des Heroons von Trysa vorstellt und alle auch für die wunderbaren Dependancen interessieren will: das Weltmuseum, das Ephesosmuseum, Schatzkammer, Theatermuseum . . .

Von Graz, wo das Joanneum da eine lange Tradition hat, bis Bregenz stimmen alle Museen ihre Kinderprogramme auf Interessen der Kleinen, auf Spielen, Basteln, Experimentieren

ab. In allen Bundesländern erhalten Kinder in den Kulturinstitutionen einen Kinderpass, der beim Museumseingang gestempelt wird. Ab drei Stempeln gibts beim „Treffpunkt Museum“ eine Überraschung. Und wer nicht die Möglichkeit hat, zum Treffpunkt zu kommen, schickt den abgestempelten Pass ein.

Die Landeshauptstädte, aber auch viele Gemeinden bieten Spiel und Spaß für Kinder, die so auf das Kulturleben in späteren Jahren vorbereitet werden. Sie werden die Träger unserer Kulturszene von morgen sein.



Foto: Horst Einödler

Wien

„Künstliche Intelligenz“

Roboter im Schlafzimmer, fürs Service, als Spielgefährten, das Gläserne Gehirn, die kybernetische Maschine MM7, Selektor aus dem Jahre 1961: Wiens Technisches Museum blickt in eine demnächst wohl schon „ganz normale“ technische Welt mit seiner Großausstellung „Künstliche Intelligenz“. Eine Schau, die alle, aber besonders Kinder fasziniert. Kann das Publikum doch testen, wie künstliche Intelligenz praktisch funktioniert.

MUSEUMS-HIT IM GRAZER SCHLOSS EGGENBERG

Mythos des Kultwagens

Ein Kunstobjekt aus „uralten“ Zeiten, das auch Kinder begeistert. Und eines der bedeutendsten Kunstwerke in den umfangreichen Sammlungen der Steiermark: Schloss Eggenberg zeigt ein um 600 v. Chr. angefertigtes Ritualrequisit, den berühmten Strettweger Opferwagen, der 1851 beim Planieren eines Fürstengrabs der Hallstattkultur in Strettweg bei Judenburg ausgegraben wurde. Ein spannendes Objekt, das Berittene und eine weibliche Figur zeigt, die einen Opferkessel trägt. Eine Skulptur, über deren Symbolik, Mythos, Mystik die Wissenschaft viel nachgedacht hat.



Graz

Der berühmte 1851 ausgegrabene Kultwagen der Hallstattkultur

Foto: Jürgen Radspieler

Zeitreise:

In Steyr ist noch für kurze Zeit die allerletzte Landesausstellung zu sehen. Unter dem Titel „Arbeit. Wohlstand. Macht“ schickt sie uns in der „ORF-Lange Nacht“ auf eine Zeitreise.

Eine Stadt erzählt Geschichten unserer Gesellschaft: Aufstieg und Krise, Kampf und Rebellion, großer Luxus und kleine Freuden, Industrialisierung und Innovation. Die letzte Ausgabe der oberösterreichischen Landesausstellung in Steyr, „Arbeit. Wohlstand. Macht“, erzählt noch bis 7. November an drei Standorten der Eisenstadt bewegende Schicksale von Arbeitern, Bürgern und Adeligen, die bis heute die Stadt und die Mentalität der Menschen prägen.

Der Innerberger Stadel in der Altstadt wurde anlässlich der Großausstellung auf höchstem Niveau restauriert, moderne Glaselemente lassen den Renaissance-Bau in neuem Glanz erstrahlen. Drinnen können die Besucher die Welt des Bürgerturns entdecken, mit interaktiven Elementen zum Mitmachen. Nach der Ausstel-

lung wird der Stadel übrigens Museum bleiben.

Im nahen Museum Arbeitswelt geht es nicht ganz so vornehm zu: Hier dreht sich alles um die Geschichte der Arbeiter – Historiker Michael John hat eine beeindruckende Ausstellungsarchitektur entworfen, die einen ganz nah an die Herausforderungen und Erfolge der Arbeiterbewegung bringt – Streiks und versifft Kantinen inklusive.

Und wer dann noch die Hochterrasse oberhalb der Mündung der Steyr in die Enns erklimmt, darf sich im Schloss Lamberg auf eine Zeitreise in die Welt des Adels begeben und erfährt, wie sich die gehobene Gesellschaft die Zeit mit barocken Schlittenfahrten, abenteuerlichen Reisen und sportlichen Leistungen vertrieb. Hier klaffen die Lebenswelten der Menschen arg auseinander.



Kulturquartier

Zu jeder vollen Stunde gibt es in der Langen Nacht Kurzführungen durch den beliebten Höhenrausch im OÖ. Kulturquartier in Linz. Anmeldung braucht es keine – einfach eintauchen in den Museumsspaß zum Motto „Wie im Paradies“.



Nordico

Das Nordico Stadtmuseum in Linz zeigt „Der junge Hitler“

STADTMUSEUM IN LINZ THEMATISIERT JUNGEN HITLER

Geschichte spielerisch verstehen

Das Nordico Stadtmuseum – ein vernetzter, lebendiger Ort des Geschichten-Erzählens und innovativer Museumsarbeit ist auch Lern- und Bildungsort und steht für Linzer Identität im stadtgeschichtlichen Kontext. Die aktuelle Ausstellung „Der junge Hitler. Prägende Jahre eines Diktators 1889-1914“ kommt beim Publikum besonders gut an. Sie thematisiert die Jugendjahre Adolf Hitlers in ihrem historischen Kontext. Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ ermöglicht Interaktionen mit den Kulturvermittlern des Nord-

ico und eine tiefgehende Auseinandersetzung mit der Ausstellung. Etwa bei den „Q&A“, also Fragen und Antworten, von 20 bis 23 Uhr oder bei „Wie konnte das passieren“ (18 bis 22 Uhr, Teilnahme jederzeit möglich), einer interaktiven Beschäftigung mit dem Thema. Zudem bieten 30-minütige Familienführungen um 18 und 19 Uhr einen kurzweiligen Einblick auch für kleine Besucher in die Sammlungs- ausstellung „100% Linz“ – begrenzte Teilnehmerzahl. Karten sind 15 Min. vor der Führung an der Kasse erhältlich.

Adel, Bürger, Arbeiter



Museum Arbeitswelt

Im Museum Arbeitswelt in Steyr wird die Geschichte des Arbeiterstandes bis in die Gegenwart sehenswert aufgerollt.

In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ gibt es im Rahmen der Landesausstellung Kuratorenführungen um 18 Uhr im Schloss Lamberg und im Museum Arbeitswelt sowie um 20 Uhr im Innerberger Stadel. Die wissenschaftlichen Leiter und Leiterinnen führen Sie dabei durch die Ausstellungen und gewähren Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen. Vermittlungsangebote gibt es auch speziell für Familien und Kinder: In Begleitung von Kulturvermitt-

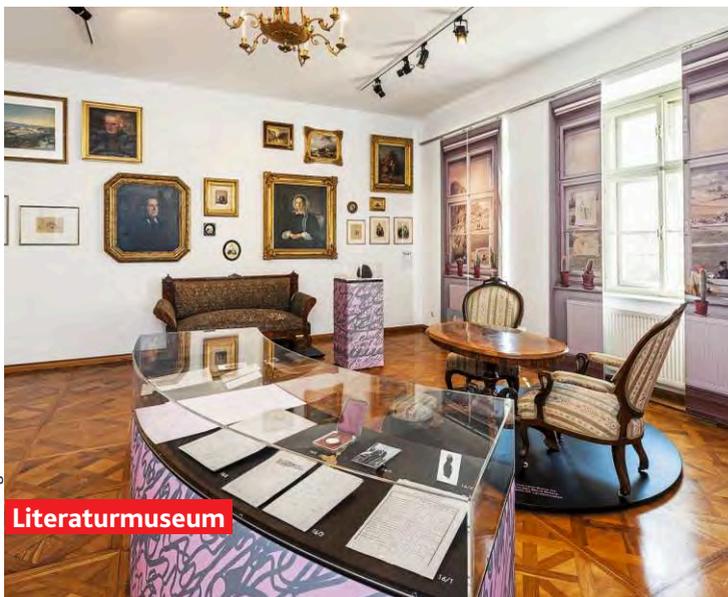
lern erkunden sie spielerisch die Ausstellungen. Jeweils um 18 und 20 Uhr an allen drei Standorten.

Staunen lassen außerdem die Schausmiede im Innerberger Stadel, wo es auch ganztägig Schmiedeworkshops gibt (bis 22 Uhr). Im Museum Arbeitswelt warten zudem Führungen durch den Stollen der Erinnerung und in den Prunkräumen auf Schloss Lamberg gibt es eine Kostümführung „Katharina von Lamberg“ (alle jeweils 18 und 20 Uhr).



Innerberger Stadel

Der Innerberger Stadel glänzt nach millionenschwerer Restaurierung von außen und innen wieder in seiner alten Pracht.



Literaturmuseum

Literaturmuseum im ehemaligen Adalbert-Stifter-Wohnhaus

OÖ LITERATURMUSEUM IM STIFTERHAUS

Literatur hautnah erleben!

Durch diese Räume weht mehr als nur ein Hauch von Literaturgeschichte – im Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich in Linz wohnten einst Amalia und Adalbert Stifter. Jetzt sind die fünf Räume ein mit großer Sorgfalt und Liebe gepflegtes Literaturmuseum. In allen Ausstellungs-Räumen sind originale Möbel aus dem Besitz des großen oberösterreichischen Schriftstellers Adalbert Stifter sowie Gemälde von ihm und anderen Künstlern in die Gestaltung einbezogen. Werke, Realien und Fotografien von rund 30 Au-

torinnen und Autoren sind zur Schau gestellt, so beispielsweise Manuskripte von Marlen Haushofer oder eine „Hermes Baby“, die Reise-schreibmaschine Thomas Bernhards. Und im ehemaligen Arbeitszimmer Stifters wird mit Autographen und anderen Fundstücken an ihn erinnert. Hier kann man Literatur wirklich hautnah erleben!

„Krone“-Tipp

von Alexandra Halouska



STEYR

Weihnachten wie anno dazumal

14.000 Stück Christbaumschmuck, 200 Stubenpuppen und Puppenhäuser stimmen im Steyrer Weihnachtsmuseum auf den Advent ein. Auch das Christkind kommt hin!



Weihnachtsmuseum

Foto: GBPhoto

ENNS

Ein Ausflug zu den alten Römern

Das Lauriacum lädt zu einem Ausflug zu den Römern und ins Mittelalter ein. Lauriacum, so der römische Name von Enns, war ein Verkehrsknotenpunkt der Provinz Noricum.



Museum Lauriacum

Foto: Museum Lauriacum

Wissen und Kunst im

„Heaven can wait“ heißt die aktuelle Schau im Linzer Schlossmuseum, die Dioramen der Künstlergruppe Steinbrener / Dempf & Huber zeigt – die „Stars“ darin sind Tierpräparate.

Eine ganz besondere Atmosphäre herrscht im Untergeschoß des Schlossmuseums: Der riesige Raum liegt im Finstern, dazwischen leuchten große Schaukästen auf, deren Inhalt skurril ist und Auge wie Hirn herausfordert. Ein Steinbock klebt mit heraushängender Zunge an einer Glasplatte. In einem Wohnzimmer versammelt sich ein ganzer Zoo. Und auf dem Broadway spaziert plötzlich ein Kamel?

Die Künstlergruppe Steinbrener / Dempf & Huber hat die Dioramen eigens für das Schlossmuseum geschaffen und die Ausstellung „Heaven can wait“ genannt. Mit den Arbeiten kommentieren

sie die Klimakrise und unseren Umgang damit, fragen: Wie wird unsere Welt in der Zukunft aussehen?

Der künstlerische Ansatz wird mit einer zweiten, ganz praktisch angelegten Ausstellung ergänzt: „Die Kunst des Präparierens“ zeigt, wie und warum Lebewesen konserviert werden. Schon Kinder können hier lernen, dass Tierpräparate wichtig für die Forschung und den Überblick über die Artenvielfalt sind und beobachten, wie Kadaver auf natürliche Weise zersetzt werden. Außerdem wird bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ auch ein Präparator sein Handwerk live für die Besucher zeigen.



Schlossmuseum

Dioramen (o.) und Präparierkunst (r.) im Schloss.

Eine Doppel-Schau also, die Wissen und Kunst in Einem vermittelt. „Heaven can wait“ und „Die Kunst des Präparierens“ im Linzer Schlossmuseum mit tollem Blick über die Landeshauptstadt bei der Langen Nacht genießen!



ST. FLORIAN

Bitte alle einsteigen!

Das einzigartig erhaltene Ensemble aus Altem Bahnhof, Bahnstromversorgung, Remise, Werkstätte und Fuhrpark der ehemaligen Lokalbahn Ebelsberg – St. Florian stellen die Urform der elektrischen Mobilität vor mehr als 100 Jahren in unserem Heimatland dar, und machen die technischen Errungenschaften von Einst für Jedermann greifbar und erlebbar. Liebevoll wird der Fuhrpark historischer Tramways durch Freiwillige des „Club Florianerbahn“ gepflegt und in Schuss gehalten. Sogar eine mögliche Wiederaufnahme des Fahrbetriebs wird derzeit im Rahmen eines Projekts erarbeitet.



Florianerbahn

Einen Fuhrpark historischer Tramways gibt es in St. Florian zu sehen

Foto: Club Florianerbahn/Rudolf Heinzl

ST. FLORIAN

In die Welt der Jagd eintauchen

Dem Besucher werden auf 450 Quadratmeter Ausstellungsfläche im Jagd-schloss Hohenbrunn Natur, Wildtiere, Jagd und Jagdkultur aus vielen Jahr-hunderten nähergebracht.



Jagdmuseum Hohenbrunn

Foto: FOTOKERSCHI.AT/Werner Kerschbaum

Schloss



Eine exotische Tierfamilie versammelt sich bei der Künstler-gruppe Steinbrener / Dempf & Huber in einem Wohnzimmer



AEC



Der Deep Space 8K (ganz oben) ist der Besuchermagnet im AEC, wo schon Kids (o. l.) Technologien entdecken (o. r.).

ARS ELECTRONICA CENTER IN LINZ MIT VIEL PROGRAMM

Das Museum der Zukunft

Prall gefüllt ist das Pro-gramm für die „ORF-Lange Nacht der Museen“ im Ars Electronica Center Linz. Das Museum der Zukunft lädt etwa in den Deep Space 8K, wo es faszinierende Einbli-cke ins Innere des menschli-chen Körpers, atemberau-bende 3D-Reisen durch das Universum oder spannende Gigapixelfotos von weltbe-

kannten Kunstschatzen zu sehen gibt. Die brandneue Ausstellung „There is no Planet B“ beschäftigt sich indessen mit dem Klima-wandel. Und das Kinderfor-schungslabor ist ein Raum, wo Ausprobieren und Experi-mentieren groß geschrie-ben wird und Kinder auf spielerische Weise Techno-logie kennenlernen.

MATTIGHOFEN

Speed und Maschinen

Es geht um Helden, ihre Bikes und ihre Abenteuer, Geschichte sowie Innovationen und Technik rund um das Thema Motorrad und die Marke KTM. Besucher der KTM Motohall in Mattighofen können auf drei Ebenen komplett eintauchen in die Welt von Speed und Maschinen. Bei der Langen Nacht gibt es außerdem einen Tech-Talk mit dem österreichischen Motorradhelden Georg Reiter und ein spannendes Kids-Programm schon für die Kleinsten. Workshops vermitteln das Basiswissen in den Bereichen Elektrotechnik, 3-D- und digitaler Gestaltung. Achtung: Dafür ist eine Voranmeldung erforderlich!



KTM Motohall

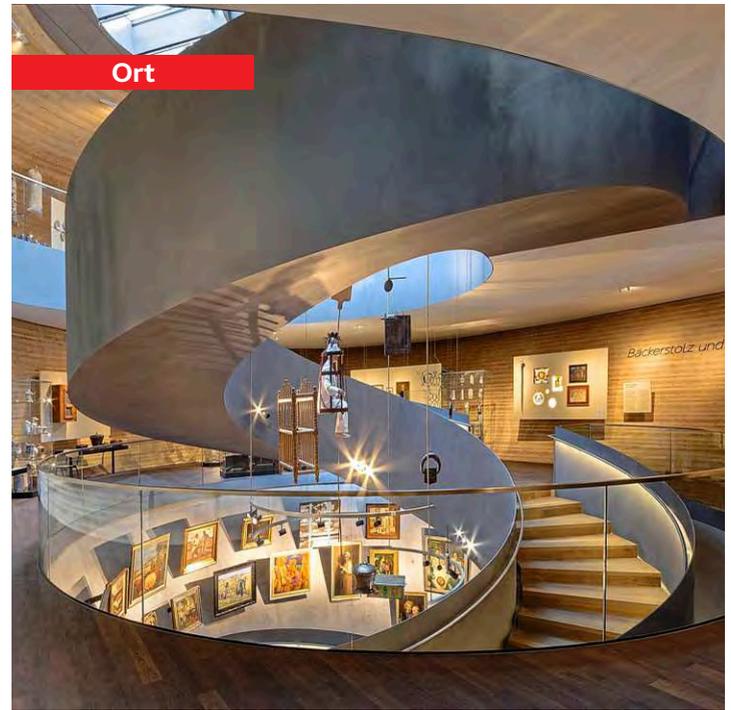
Hochmodern präsentiert sich die KTM Motohall im Innviertel dem Besucher

Foto: @iammsh.it

Alle Museen von A - Z

OBERÖSTERREICH

- ▶ **1. Österreichisches Weihnachtsmuseum**
Michaelerplatz 2
4400 Steyr
- ▶ **Ars Electronica Center**
Ars-Electronica-Straße 1
4040 Linz
- ▶ **Augustiner-Chorherrenstift St. Florian**
Stiftstraße 1
4490 St. Florian
- ▶ **DIE KUNSTSCHAFFENDEN**
Landstraße 31, EG Ursulinhof
4020 Linz
- ▶ **EDITION:**
Graben 7
4020 Linz
- ▶ **Florianerbahn**
Alte Remise, Leopold-Kotzmann-Straße 14a
4490 St. Florian
- ▶ **Francisco Carolinum Linz**
Museumstraße 14
4020 Linz
- ▶ **Freilichtmuseum Hackenschmiede**
Almegggerstraße 12
4654 Bad Wimsbach-Neydharting
- ▶ **Heimathaus im Alten Turm**
Windgasse 10
4170 Haslach an der Mühl
- ▶ **Heimatstube Pabneukirchen**
Markt 16
4363 Pabneukirchen
- ▶ **Jagdmuseum Schloss Hohenbrunn**
Hohenbrunn 1
4490 St. Florian
- ▶ **Kaufmannsmuseum Haslach**
Windgasse 17
4170 Haslach an der Mühl
- ▶ **Kepler Sternwarte Linz**
Sternwartweg 5
4020 Linz
- ▶ **K-Hof Kammerhof Museum Gmunden**
Kammerhofgasse 8
4810 Gmunden
- ▶ **KTM Motohall**
KTM Platz 1
5230 Mattighofen
- ▶ **Lentos Kunstmuseum Linz**
Ernst-Koref-Promenade 1
4020 Linz
- ▶ **Motorradmuseum Vorchdorf**
Peintal 31
4655 Vorchdorf
- ▶ **Museum Altenburg - Der Graf von Windhaag**
Altenburg 2
4322 Windhaag bei Perg
- ▶ **Museum Lauriacum**
Hauptplatz 19
4470 Enns
- ▶ **Museum Mechanische Klangfabrik**
TuK-Vonwiller, Stelzen 15
4170 Haslach
- ▶ **Nordico Stadtmuseum Linz**
Dametzstraße 23
4020 Linz
- ▶ **Oberösterreichischer Kunstverein**
U-Hof/Innenhof Landstraße 31
4020 Linz
- ▶ **ÖGEG Bergbau- und Eisenbahnmuseum, Lokpark Ampflwang**
Bahnhofstraße 29
4843 Ampflwang
- ▶ **OÖ Kulturquartier / HÖHENRAUSCH**
OK-Platz 1
4020 Linz
- ▶ **OÖ. Feuerwehrmuseum St. Florian**
Stiftstraße 2
4490 St. Florian
- ▶ **OÖ. Landesausstellung 2021 Steyr ARBEIT WOHLSTAND MACHT**
Museum Arbeitswelt, Innerberger Stadel, Schloss Lamberg
- ▶ **OÖ. Literaturmuseum im StifterHaus**
Adalbert-Stifter-Platz 1
4020 Linz



Ort

- ▶ **Österreichisches Papiermachermuseum**
Museumsplatz 1
4662 Laakirchen
- ▶ **PANEUM - Wunderkammer des Brotes**
Kornspitzstraße 1
4481 Asten
- ▶ **Pferdezentrum Stadl-Paura**
Stallamtsweg 1
4651 Stadl-Paura
- ▶ **Rollendes Museum: Traunseetram und Vorchdorferbahn**
Kuferzeile 32
4810 Gmunden
- ▶ **Schiffleutmuseum Stadl-Paura**
Fabrikstraße 13
4651 Stadl-Paura
- ▶ **Schlossmuseum Linz**
Schlossberg 1
4020 Linz
- ▶ **Stadtmuseum Wels/Burg - Sammlungen Stadtgeschichte und Landwirtschaftsgeschichte**
Burggasse 13
4600 Wels
- ▶ **Stadtmuseum Wels/Minoriten - Sammlung Archäologie**
Minoritenplatz 4
4600 Wels
- ▶ **Tempus - Museum für Archäologie**
Almegggerstraße 5
4654 Bad Wimsbach-Neydharting
- ▶ **Turm 9 - Stadtmuseum Leonding**
Daffingerstraße 55
4060 Leonding
- ▶ **VALIE EXPORT Center Linz**
Peter-Behrens-Platz 9, Bau 1, 1. Stock
4020 Linz
- ▶ **VILLA sinnreich - Museum der Wahrnehmung**
Bahnhofstraße 19
4150 Rohrbach-Berg
- ▶ **voestalpine Stahlwelt**
voestalpine-Straße 4
4020 Linz
- ▶ **Webereimuseum im Textilenzentrum Haslach**
Stahlmühle 4
4170 Haslach
- ▶ **Zahnmuseum Linz**
Hauptplatz 1, Altes Rathaus bzw. Pfarrgasse 9
4020 Linz
- ▶ **Zeitgeschichte MUSEUM**
voestalpine-Straße 1
4020 Linz



Ort



Ort

**Kronen
Zeitung**

Die Krone
und ich.

Jahre
kronemobile

WIR FEIERN!

Sie bekommen 5 GB zusätzlich.

Smartphone-Tarif

- ✔ Nur jetzt: 18 GB, 2.000 Min./SMS
- ✔ Datenmitnahme: Bis zu 36 GB mtl.
- ✔ Krone-ePaper: Im Tarif inkludiert

**OHNE
BINDUNG
UM NUR
€ 12,90 mtl.**



Jetzt Tarif bestellen: kronemobile.at/smart

kronemobile

Entfall des Krone mobile Abo Bonus für Krone-Print-Abonnenten bei Beendigung des Krone-Abos. Kein Datenverbrauch beim Download des Krone-ePapers. Inkl. Min/SMS und anteiliges Datenvolumen (abhängig vom Tarif) auch in der EU gültig. Aktion gültig bis 24.10.2021. Ein Angebot der A1 Telekom AG. Weitere Informationen zu Tarifen und Bandbreitenservice unter kronemobile.at.

ORF
WIE WIR.

EIN TICKET | HUNDERTE MUSEEN

LANGE NACHT DER

MUSEEN



SA | 2. OKT | 2021

IN GANZ ÖSTERREICH AB 18:00 | LANGENACHT.ORF.AT